Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-dimension	Lernziel
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: „Viele Hände verbessern das Reha-Ergebnis…..!“: Interprofessionalität am Beispiel eines Rehabilitationsfalles	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand von Patient*innen der Frührehabilitation diagnostische, therapeutische und rehabilitative Maßnahmen herleiten können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: „Viele Hände verbessern das Reha-Ergebnis…..!“: Interprofessionalität am Beispiel eines Rehabilitationsfalles	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	berufsspezifische Methoden und Zielsetzungen der an der Rehabilitation beteiligen Berufsgruppen (Pflege, Physio-, Ergotherapie, Logopädie, Sozialdienst, Hilfsmittelversorger, ärztlicher Dienst) darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Das Konsil als eine Form der interdisziplinären Kommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	eine klar formulierte Problemstellung an Konsiliarärzt*innen erstellen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Aufgaben der kassenärztlichen Vereinigung bei der Vergütung ambulanter Leistungen benennen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Honorierung ambulanter ärztlicher Leistungen im Rahmen des EBM (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) erklären können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der Honorierung ärztlicher Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erklären können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Formel zur Berechnung der DRG (Diagnosis related groups)-Erlöse eines Krankenhauses benennen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die mit dem DRG (Diagnosis related groups)-System verbundenen Fachbegriffe (Basisfallpreis, obere und untere Grenzverweildauern, Relativgewicht, NUB, Prozedur, Case-Mix-Index, PCCL, Zusatzentgelt) erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich mit der DRG (Diagnosis related groups)-Einführung kritisch auseinandersetzen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	radiologische Untersuchungen und Therapien der medizinischen Praxis hinsichtlich ihrer Strahlenexposition einordnen und vergleichen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Möglichkeiten zur Reduktion der Strahlenbelastung für sich selbst und die Patient*innen darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Bedeutung der Strahlenexposition in der Medizin als gesamtökonomischem und gesellschaftlichem Faktor bewusst werden.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Aufgaben, den Aufbau und den Inhalt von Kurzarztbriefen, Entlassungsbriefen, Verlegungsbriefen und Epikrisen darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die für die Weiterbehandlung und Patientensicherheit besonders relevanten Inhalte und Angaben eines Entlassungsbriefes benennen können.

M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die rechtlichen Grundlagen eines Arztbriefes (Dokumentationspflicht, Schweigepflicht, Einsichtspflicht, Aufbewahrungspflicht) darstellen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Maßnahmen zur Betreuung von Patient*innen mit psychischen Erkrankungen in der Notaufnahme erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Möglichkeiten zur psychologischen Krisenintervention in der Notaufnahme aufzählen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Versorgungslücken und Schnittstellenprobleme zwischen dem ambulanten und dem Krankenhaussystem benennen können, die ein zunehmendes Patientenaufkommen in den Notaufnahmen zur Folge haben.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		den psychosozialen Hintergrund einer akut-medizinischen Symptomatik in der Notaufnahme reflektieren können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Entlassungsplanung von multimorbiden und versorgungsbedürftigen Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wesentliche Gesichtspunkte, die im Rahmen der Entlassung multimorbider bzw. psychosozial beeinträchtigter Patient*innen von Bedeutung sind, darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Definition des akuten Abdomens benennen können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem Abdomen ableiten können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder (Cholezystitis, Appendizitis, Mesenterialischämie, Divertikulitis, Koliken), wenn sie zum akuten Abdomen führen, in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	physikalische Therapiemaßnahmen, deren physikalische Wirkfaktoren und Anwendungsprinzipien beschreiben können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	befundabhängige Verordnungsfähigkeit sowie geeignete Kombinationsmöglichkeiten physikalischer Therapiemaßnahmen darstellen können.

M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	spezielle Risiken bei Patient*innen mit kardiovaskulären, pulmonalen, neurologischen oder endokrinologischen Erkrankungen in der perioperativen Phase unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht ableiten können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Einfluss der Begleiterkrankungen auf die Wahl des Anästhesieverfahrens beurteilen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	spezifische Maßnahmen (Monitoring) zur Optimierung der Patientensicherheit in Abhängigkeit von der Komorbidität beurteilen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Notwendigkeit einer postoperativen intensivmedizinischen Überwachung bei Patient*innen mit bestimmten Begleiterkrankungen beurteilen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Konzepte zur Versorgung chronisch Erkrankter an Fallbeispielen darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Notwendigkeit von Koordination und interdisziplinärer Kooperation im Kontext der Langzeitbetreuung chronisch Erkrankter darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Präventionsleistungen am Beispiel der Gesundheitsuntersuchungen („Check-Up 35“), Impfberatungen und Beratungen zur Darmkrebsfrüherkennung im Rahmen der hausärztlichen Sprechstunde darstellen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Besonderheiten, Möglichkeiten und Limitationen der Betreuung von Patient*innen im Hausbesuch reflektieren können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die Wahrnehmung der Patientensicht als Partner*in der Hausärzt*in und als Expert*in des eigenen Krank-Seins sensibilisiert werden.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf postoperative Komplikationen bezogene anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen nach elektiver Operation pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.

M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von postoperativer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen nach elektiver Operation eine Risikoeinschätzung mit Benennung der Behandlungsnotwendigkeit und -dringlichkeit herleiten und formulieren können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Komplikationen eine weiterführende postoperative Diagnostik von Patient*innen nach elektiver Operation herleiten und planen können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen nach elektiver Operation eine auf postoperative Komplikationen fokussierte strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Anwendung eines Pulsoxymeters im Aufwachraum/PACU demonstrieren sowie die Messwerte einschliesslich der Fehlerquellen (Shivering, mangelhafte periphere Durchblutung) demonstrieren können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Entlassungsfähigkeit von Patient*innen aus dem Aufwachraum/PACU auf die periphere Station anhand klinischer Kriterien bestimmen können (PARS Score).